

	<p>Objekt: Säbel (Waffen und Rüstung)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 6148.1</p>
--	---

Beschreibung

Geschmiedeter und gegossener Krummsäbel aus Damast-Stahl mit vergoldetem und durchbrochenem Dekor. Die elegant geschwungene und gleichmäßig spitz zulaufende Klinge ist nur auf einer Seite verziert. In einer langen schmalen Kartusche verläuft eine vergoldete Inschrift, die offenbar zwei ältere Inschriften überschreibt, von denen noch Goldreste zu erkennen sind. Die andere Seite ist glatt. Die gegossene kreuzförmige Parierstange ist an den langen Armen blattartig ausgestellt, geschwungen und vierfach gelocht. Der Griff ist oben gekrümmt; sein Stahlkorpus wurde in glatt poliertes Elfenbein gefasst. Das metallene Ende ist mit einem vergoldeten, vegetabilen Ornament verziert. Auf der Klinge ist die Wolkenfärbung des Damaszener Stahls zu beobachten. Diese entsteht durch ein kompliziertes Verfahren, bei dem verschiedene Stahlhärten in Schichten geschlagen werden. Die Vorteile des berühmten Damaszener Stahls sind seine besondere Härte bei großer Flexibilität.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl, Gold, Elfenbein, steel, gold, ivory
Maße:	Gewicht: 807 g, Länge: 96 cm, Breite: 16,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	18.-19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Säbel